

---

**14482/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 18.07.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 17.07.2013

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0156-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14846/J betreffend „Ausgaben für Asylberechtigte“, welche die Abgeordneten Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen am 22. Mai 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Der vorläufige Aufwand für Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 12.677.366,17. Es handelt sich dabei um 3.723 Fälle.

### **Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:**

Der vorläufige Aufwand für Kinderbetreuungsgeld für subsidiär Schutzberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 870.819,88. Es handelt sich dabei um 296 Fälle.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:**

Der vorläufige Aufwand für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 274.984,62. Es handelt sich dabei um 418 Fälle.

Der vorläufige Aufwand für die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 1.835.734,02. Es handelt sich dabei um 1.734 Fälle.

**Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:**

Der vorläufige Aufwand für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für subsidiär Schutzberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 6.878,10. Es handelt sich dabei um 12 Fälle.

Der vorläufige Aufwand für die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld für subsidiär Schutzberechtigte für das Jahr 2012 beträgt € 88.785,06. Es handelt sich dabei um 106 Fälle.

**Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:**

Für Anspruchsberechtigte mit der Codierung "Flüchtling" in der Familienbeihilfendatenbank wurde im Jahr 2012 ein Betrag von € 26.368.487,42 an Familienbeihilfe ausbezahlt.